

Ressort: Finanzen

Bundesbank-Vorstand: Manipulation von Referenzzinsen härter ahnden

Frankfurt/Main, 20.05.2013, 17:21 Uhr

GDN - Bundesbank-Vorstand Andreas Dombret hat sich für ein härteres Vorgehen gegen Manipulationen von Referenzzinssätzen ausgesprochen. "Die Manipulation von Referenzzinssätzen ist alles andere als ein Kavaliersdelikt", sagte er dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

"Insofern begrüße ich ausdrücklich entsprechende Initiativen auf europäischer Ebene, solche Vergehen künftig unter Strafe zu stellen", fügte Dombret hinzu. Dass die bisherigen Referenzzinssätze wie Libor und Euribor anfällig für Manipulationen seien, erklärte Dombret damit, dass sie nicht auf der Grundlage von tatsächlich abgeschlossenen Geschäften ermittelt würden, sondern - zumindest zurzeit - auf Schätzungen bei Banken beruhten. "Ziel aus Finanzstabilitätssicht muss sein, Transaktionen stärker zu berücksichtigen", sagte Dombret, der im Bundesbank-Vorstand unter anderem für Finanzstabilität zuständig ist. Mit einer schnellen Ablösung von Libor und Euribor rechnet Dombret indes nicht: Sie seien "so stark mit dem Finanzsystem verwoben, dass man sie nicht von heute auf morgen ablösen kann - und sollte", sagte er. Daher sei der eingeschlagene Weg richtig, mit regulatorischen Vorgaben möglichst schnell die Manipulationsanfälligkeit dieser Referenzgrößen zu verringern. Gleichzeitig sollten verlässliche Alternativen entwickelt werden, um das Finanzsystem unabhängiger von einigen wenigen Referenzgrößen zu machen, so Dombrets Forderung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14129/bundesbank-vorstand-manipulation-von-referenzzinsen-haerter-ahnden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com